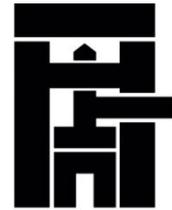


PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Es kann nur besser werden – 2024 plus ein halbes Jahr

Studierende legen im Druckladen des Gutenberg-Museums Kalender mit typografisch inszenierten Zitaten und Redewendungen vor

Mainz. „Es kann nur besser werden. Der typografische Kalender der Mainzer Buchwissenschaft ist dieses Mal leider nicht so fröhlich wie sonst“. Mit diesem Satz, erläutert durch „uns war einfach nicht danach“ und der Aufforderung, den Kalender trotzdem zu kaufen, „damit wir keine Miesen machen“ äußern sich die Buchwissenschafts-Studierenden auf dem Titelblatt des Kalenders und verweisen somit gleich auf den Inhalt. Auf dem Kalenderblatt des Monats Februar ist das Zitat von Angela Merkel gedruckt „Diplomatie ist ja nicht, wenn sie nicht gelingt, deshalb falsch gewesen“, wobei das Wort „Diplomatie“ auf der linken Seite des Blattes zerfließt und sich auflöst. Der Spruch von Indira Gandhi „Man kann mit einer geballten Faust nicht die Hand geben“ zielt, typografisch gestaltet, das Kalenderblatt des Monats November. Die Botschaften der Studierende sind eindeutig, sie verurteilen den Krieg und zeigen auf, dass dieser nie eine Lösung sein kann.

Der Monatskalender, der am Dienstag, dem 14. November im Druckladen des Gutenberg-Museums vorgestellt wird, ist wieder außergewöhnlich. Hervorgegangen ist dieser aus einem typografischen Projekt am Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Zur Ausstellungseröffnung sind Dr. Albert Ernst und seine Studierende eingeladen, ihren Kalender im Druckladen des Gutenberg-Museums vorzustellen. Der Untertitel „Arbeitsprobe VIII“ verweist darauf, dass es schon

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"

das achte Projekt und somit auch der achte typografische Kalender ist, der in der Vermittlungsabteilung des Museums vorgestellt und danach in einer Ausstellung präsentiert wird.

Dr. Ulf Sölter, Direktor des Gutenberg-Museums freut sich über die produktive Kooperation mit der Mainzer Buchwissenschaft und erklärt, wie wichtig es ihm ist, den engagierten Studierenden ein Ausstellungsforum im Druckladen zu bieten, damit ihre Arbeiten einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Vernissage mit Jazz-Musik der Musiker Benedikt Fröhlich und Niklas Gogolok findet statt am Dienstag, 14. November, 18 Uhr, im Druckladen des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5 (Eingang Seilergasse 1). Bei der Eröffnung sind die Kulturdezernentin Marianne Grosse, Dr. Albert Ernst und Prof. Dr. Gerhard Lauer, Leiter der Mainzer Buchwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität anwesend. Der Kalender kann hier für 9 Euro erworben werden, nach der Vernissage ist er im Museumsshop erhältlich. Laufzeit der Ausstellung: 15. November 2023 bis 28. März 2024

Ansprechpartner:innen

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79,
E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 07.11.2023

Dr. Ulf Sölter
Direktor